

Nr. 16 / Köln, im Dezember 2012

Vorbericht zur IDS – 35. Internationale Dental-Schau – 2013 in Köln

IDS setzt Erfolgskurs fort

Mehr als 1.900 Anbieter aus über 55 Ländern – 68 Prozent aus dem Ausland – 150.000 Quadratmeter Bruttoausstellungsfläche – Fachliches Rahmenprogramm und zahlreiche Services für Aussteller und Besucher

Zur 35. Auflage der Internationalen Dental-Schau – 90 Jahre nachdem die erste Dental-Schau in Deutschland stattfand – deuten alle Anzeichen darauf hin, dass die IDS auch im kommenden Jahr ihren beeindruckenden Erfolgskurs fortsetzt. Vom 12. bis 16. März 2013 werden zur weltgrößten Messe für Zahnmedizin und Zahntechnik mehr als 1.900 Unternehmen aus über 55 Ländern in Köln erwartet. Damit ist auf der IDS die gesamte Dentalbranche inklusive aller internationalen Marktführer in einer einzigartigen Angebotsbreite und -tiefe vertreten: angefangen beim zahnärztlichen Bereich, über den zahntechnischen Bereich sowie Infektionsschutz und Wartung, bis hin zu Dienstleistungen, Informations-, Kommunikations- und Organisationsmitteln. Aufgrund der starken Nachfrage wird zusätzlich zu den Hallen 3, 4, 10 und 11 auch die Halle 2.2 komplett belegt und damit eine Bruttoausstellungsfläche von 150.000 m². Die GFDI – Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH, das Wirtschaftsunternehmen des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI), und die Koelnmesse äußern in einem gemeinsamen Statement: „Der sehr gute Anmeldestand bestätigt, dass die IDS die global führende Business- und Kommunikationsplattform der gesamten Dentalbranche ist. Wir erwarten daher, dass wir auch beim Besuch an den Erfolg der IDS 2011 anknüpfen können, als rund 118.000 Besucher nach Köln kamen. Damit rechnen wir für die IDS 2013 hinsichtlich Aussteller- und Besucherzahlen, belegter Fläche und Internationalität erneut mit Spitzenwerten.“

Auch 2013 wird die Internationale Dental-Schau wieder zum globalen Treffpunkt der internationalen Dentalbranche. 68 Prozent der ausstellenden Unternehmen kommen aus dem Ausland nach Köln. Nach Deutschland zählen



35. Internationale
Dental-Schau

Köln 2013
12. bis 16. März

www.ids-cologne.de

Ihr Kontakt bei Rückfragen:
Julia Schmidt
Telefon
+ 49 221 821-2915
Telefax
+ 49 221 821-3544
E- Mail
j.schmidt@koelnmesse.de

Koelnmesse GmbH
Messeplatz 1
50679 Köln
Postfach 21 07 60
50532 Köln
Deutschland
Telefon +49 221 821-0
Telefax +49 221 821-2574
info@koelnmesse.de
www.koelnmesse.de



GFDI Gesellschaft zur Förderung der
Dental-Industrie mbH
Aachener Straße 1053-1055
50858 Köln
Postfach 400663
50836 Köln
Deutschland
Telefon +49221500687-0
Telefax +49221500687-21
www.gfdi.de
info@gfdi.de



Italien, die USA, der Republik Korea, China, die Schweiz, Frankreich und Großbritannien zu den Ländern, die am stärksten vertreten sind. Zudem werden im März 2013 auch wieder zahlreiche Gruppenbeteiligungen aus dem Ausland Präsenz zeigen, die in Zusammenarbeit mit staatlichen oder privatwirtschaftlichen Exportförderungsorganisationen oder Verbänden durchgeführt werden. Derzeit sind 13 Gruppenbeteiligungen angemeldet – aus Argentinien, Brasilien, Bulgarien, China, Großbritannien, Israel, Italien, Japan, Pakistan, der Republik Korea, Russland, Taiwan und den USA. Das breitgefächerte und weltumspannende Angebot gibt den Besuchern die Möglichkeit, sich einen umfassenden Überblick über die Produktinnovationen, Dienstleistungen und aktuellen Trends der globalen Dentalindustrie zu verschaffen.

Dealer's Day und fachliches Rahmenprogramm

Auch 2013 hält die Internationale Dental-Schau an ihrem Erfolgsrezept fest: Konzeptionell fokussiert sich die Veranstaltung weiterhin auf das Business und die Produktinformation an den Ständen der Aussteller. Beibehalten wird daher die bewährte Regelung, dass sich der erste Messetag, der 12. März 2013, als so genannter Dealer's Day auf den Dental-Fachhandel und die Importeure konzentriert. Damit soll diesen die Gelegenheit gegeben werden, ungestört intensive Verkaufsverhandlungen in entsprechender Atmosphäre zu führen.

Fest im Programm der IDS verankert ist mittlerweile die Speaker's Corner in Halle 3.1 in unmittelbarer Nähe zum Eingang Süd. Dort präsentieren IDS-Aussteller an allen Messetagen neue Produktinformationen, Dienstleistungen und Verfahrenstechniken. Referenten berichten von den neuesten Ergebnissen aus Wissenschaft und Forschung.

Abgerundet wird das fachliche Programm der IDS 2013 durch die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) und den Verband der Deutschen Zahntechniker-Innungen (VDZI). So verleiht der VDZI im Rahmen der IDS 2013 den 14. Gysi-Preis. Der renommierte Nachwuchswettbewerb prämiiert Zahnersatzarbeiten von Zahntechniker-Auszubildenden. Die Gold-, Silber- und Bronzemedailles werden am 14. März in einer feierlichen Preisverleihung an die Preisträger überreicht. Die Siegermodelle sind an allen Messetagen in einer Ausstellung in der Passage zwischen den Hallen 10 und 11 ausgestellt. In Halle 11.2 zeigt der VDZI zudem an seinem Messestand Präsenz. Dort treffen

Zahntechniker auf kompetente Ansprechpartner zu allen Themengebieten rund um die Zahntechnik.

Seite
3/4

Die Bundeszahnärztekammer zeigt gemeinsam mit der Kassenzahnärztlichen Bundesvereinigung, der Deutschen Gesellschaft für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde, dem Institut der Deutschen Zahnärzte, der Zahnärztlichen Zentralstelle Qualitätssicherung, der Stiftung Hilfswerk Deutscher Zahnärzte, dem Bundesverband der Zahnmedizinstudenten in Deutschland, dem Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni in Deutschland, dem Dentista Club, dem Verein für Zahnhygiene, der Aktion Zahnfreundlich, den Young Dentists Worldwide sowie den Zahnärztlichen Mitteilungen in Halle 11.2 Präsenz. Dort haben Zahnärzte die Möglichkeit, Gesprächsrunden von Experten zu aktuellen Themen zu verfolgen, sich über alle beteiligten Partnerorganisationen zu informieren und sich mit Kollegen auszutauschen.

Der Bundesverband der zahnmedizinischen Alumni in Deutschland ist gleichzeitig auch mit einer „Generationen Lounge“ auf der IDS 2013 vertreten. Diese soll den Austausch zwischen Studenten, Berufseinsteigern, praktizierenden Zahnärzten, die voll im Berufsleben stehen, sowie Zahnärzten, die in absehbarer Zeit in den Ruhestand gehen und ihre Praxisübergabe planen, fördern.

Mit IDS-App und Online-Services optimal auf die IDS 2013 vorbereiten

Um den Messebesuch optimal zu planen, stehen den Besuchern zahlreiche digitale Services zur Verfügung. Diese tragen zur gezielten Messenvorbereitung und zum effizienten Besuch bei. So wird das Update der eigenen IDS-App für iPhone, Blackberry und weitere Betriebssysteme ab Anfang Dezember über die IDS-Website zum kostenlosen Download bereit stehen. Diese App beinhaltet den Messe-Katalog und ein Navigationssystem für mobile Endgeräte. Dadurch führt die App die Besucher zielsicher durch die Hallen und zu den gewünschten Messeständen. Außerdem bietet die App Informationen zu den Gastronomieangeboten, den Services vor Ort und dem Rahmenprogramm der Veranstaltung. So können die Besucher unterwegs oder in den Messehallen jederzeit auf wichtige Informationen der IDS zugreifen. Zu den digitalen Services zählt auch das Business-Matchmaking 365. Dahinter verbirgt sich eine Kommunikations- und Businessplattform, die es Besuchern und Ausstellern ermöglicht, schon vor Beginn der IDS 2013, aber auch noch danach, in direkten

Kontakt miteinander zu treten. Im Vorfeld der Veranstaltung können die Besucher über den Online-Terminplaner zudem auch per E-Mail Terminanfragen an Aussteller schicken, während der Online-Wegplaner einen individuellen Besuchsplan inklusive optimaler Route durch die Hallen zusammenstellt.

Anreise, Aufenthalt und Ticket online buchen

Auch Anreise, Aufenthalt und Messticket können dank zahlreicher Online-Services schnell und unkompliziert über die IDS-Website gebucht werden. Die Registrierung und der Ticketkauf sind bereits über den Online-Ticket-Shop möglich. Wer einen Gutscheincode besitzt, sollte diesen frühzeitig im Vorfeld im Ticket-Shop gegen sein E-Ticket austauschen. Denn das E-Ticket ist nicht nur Eintrittskarte zur IDS, sondern auch Fahrschein für Bus und Bahn. Für die Anreise nach Köln werden spezielle Sonderangebote offeriert. Bahnreisende können mit vergünstigten Zugtickets der Deutschen Bahn zur Internationalen Dental-Schau reisen. Zudem ist die Lufthansa erneut die offizielle Airline der IDS, die – in Kooperation mit dem Staralliance-Verbund-System – Ausstellern und Besuchern aus über 250 ausländischen Städten in rund 100 Ländern Flugtickets zu ermäßigten Preisen anbietet. Unmittelbar vor den Toren der Messe liegt mit dem Flughafen Köln/Bonn der zentrale Knotenpunkt der so genannten „Low-Cost-Carrier“. Eine Reihe von Fluggesellschaften bietet daher Flüge innerhalb Deutschlands und Europas zu sehr günstigen Konditionen an. Die Bahn bietet vom Messebahnhof zudem Non-Stop-Anschlüsse zu den internationalen Flughäfen Düsseldorf und Frankfurt. Mit dem Zug ist der Frankfurter Flughafen in weniger als einer Stunde erreichbar. Nicht zuletzt können über die Website der IDS Hotelzimmer und Privatunterkünfte in Köln und Umgebung gebucht werden.

Die IDS (Internationale Dental-Schau) findet alle zwei Jahre in Köln statt und wird veranstaltet von der GFDI – Gesellschaft zur Förderung der Dental-Industrie mbH, dem Wirtschaftsunternehmen des Verbandes der Deutschen Dental-Industrie e.V. (VDDI), durchgeführt von der Koelnmesse GmbH, Köln.

Anmerkung für die Redaktion:

Fotomaterial von der vergangenen IDS Köln finden Sie in unserer [Bilddatenbank](#) im Internet unter www.ids-cologne.de im Bereich „Für die Presse“.

Bei Abdruck Belegexemplar erbeten.